

Augen auf - hinsehen & schützen

Jugendliche

in weiteren Räumen
der Kirchengemeinde

z.B. Büchereien

Verhaltenskodex für die

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösrath



Verhaltenskodex für die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösraith

Der nachfolgend beschriebene „Verhaltenskodex“ ist Grundlage unserer Arbeit in der Pfarrgemeinde. Er gibt Orientierung für achtsames Verhalten und einen Rahmen, damit Grenzverletzungen vermieden werden. Dieser Verhaltenskodex ist im Rahmen eines Arbeitskreises von ca. 20 Personen und somit in einem kommunikativen Prozess entstanden, in den haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen eingebunden waren. Sie alle arbeiten mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen und Kontexten. Mit der Unterschrift unter diesen Verhaltenskodex bekunden die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden ihren Willen und ihr Bemühen, sich an die nachstehenden Vereinbarungen und Verhaltensregeln zu halten.

Herzlichen Dank an alle, die an dem vorliegenden Verhaltenskodex für die Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösraith mitgearbeitet haben.

Rösraith, Januar 2019

Franz Gerards
Pfarrer

Bettina Thiemeyer
Präventionsfachkraft



1. Gestaltung von Nähe und Distanz und Körperkontakt

Es wird grundsätzlich ein achtsamer, verantwortungsbewusster, wertschätzender und respektvoller Umgang gepflegt.

Der Umgang ist altersentsprechend angemessen.

Die Rolle der ehren- oder hauptamtlich agierenden Personen sollte Kindern und Eltern gegenüber transparent und klar sein.

Ein vertrauensvoller Umgang ist erwünscht. Dabei müssen jedoch persönliche Grenzen und Bedürfnisse des einzelnen (z. B. in Bezug auf Distanz) ernst genommen und respektiert werden. Sie dürfen nicht bewertet werden.



2. Sprache und Wortwahl

Es wird eine wertschätzende, respektvolle Sprache verwendet und ein höflicher Umgangston gepflegt.

Sexualisierte Sprache, sexuelle Anspielungen, abfällige Bemerkungen, Bewertungen, Beleidigungen, Beschimpfungen, Diskriminierungen sind tabu.

Alle Verantwortlichen beziehen aktiv Stellung gegenüber diskriminierendem, gewalttätigem, sexistischem, abwertendem, rassistischem Verhalten und schreiten ein, d.h. stoppen und thematisieren es und fordern Entschuldigungen oder die Änderung des Verhaltens ein.



3. Umgang mit sozialen Medien und sozialen Netzwerken

Der Einsatz von sozialen Netzwerken ist ein übliches Mittel in Kirchengemeinden, um beruflich Kontakt zu halten, zu informieren und sachlich zu kommunizieren.

Alle Verantwortlichen nutzen die sozialen Netzwerke nicht zu privaten Kontakten mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Grundsätzlich beachten wir in der Kirchengemeinde die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).



4. Beachtung der Intimsphäre

Die Intimsphäre aller beteiligten Kinder und Erwachsenden muss geschützt und gewahrt werden.

Beim Umziehen oder bei Nutzung der Sanitäranlagen ist die Privatsphäre zu achten.



5. Personalauswahl und -entwicklung/ Aus- und Fortbildung

Die Auswahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erfolgt durch hauptamtliche Seelsorger oder die Engagementmitarbeiterin.

Die Ehrenamtlichen müssen eine Präventionsschulung besuchen, unterzeichnen den Verhaltenskodex und legen ein erweitertes Führungszeugnis vor.



6. Beratungs- und Beschwerdewege

Zuallererst kann man sich an die verantwortlichen Ansprechpartner in der Pfarrgemeinde wenden. Hierbei ist zum Beispiel die Präventionsfachkraft zu nennen. Neben den internen Möglichkeiten, sollten auch anonyme Beratungsangebote und Handzettel bzw. Angaben des Erzbistums „Intervention bei Vorfällen sexualisierter Gewalt im Erzbistum Köln gemäß Leitlinien und Ausführungsbestimmung“ verfügbar sein. Siehe hierzu auch die nachfolgenden Kontaktadressen im Verhaltenskodex .



7. Qualitätsmanagement

Die Risiko- und Gefahreneinschätzung, der Verhaltenskodex und die Beschwerdewege werden regelmäßig evaluiert bzw. aktualisiert.

Unter diesen Voraussetzungen möchte ich gerne in der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösrath arbeiten.

Datum

Unterschrift



Ansprechpartner/ Kontakte

Franz Gerards, leitender Pfarrer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 68
51503 Rösrath
Telefon: 02205-23 24
E-mail: pastor@katholische-kirche-roesrath.de

Bettina Thiemeyer, Präventionsfachkraft, Engagementförderin

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 66
51503 Rösrath
Telefon: 02205-8 94 0 370
Mobil: 0157 3 4 68 87 16
E-Mail: bettina.thiemeyer@katholische-kirche-roesrath.de

Caroline Schlusemann, Verwaltungsleiterin

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 66
51503 Rösrath
Telefon: 02205-8 94 0 394
Mobil: 0152 01 50 52 81
E-Mail: caroline.schlusemann@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln Stabsstelle Intervention

Postanschrift: Erzbistum Köln 50606 Köln
Telefon: 0221-1642-1821

Hildegard Arz

Diplom-Psychologin

Telefon: 01520 1642-234
E-Mail: hildegard.arz@erzbistum-koeln.de

Dr. rer. med. Emil G. Naumann

Diplom-Psychologe, Diplom-Pädagoge

Telefon: 01520 1642-394
E-Mail: emil.naumann@erzbistum-koeln.de

Hans-Jürgen Dohmen

Rechtsanwalt

Telefon: 01520 1642-126

E Mail: hans.dohmen@erzbistum-koeln.de

Fachberatungsstellen

Deutscher Kinderschutzbund – Rheinisch-Bergischer Kreis

Bensberger Straße 133,

51469 Bergisch Gladbach,

Telefon.: 02202-39924,

E-Mail: info@kinderschutzbund-rheinberg.de

Kath. Erziehungsberatung e.V.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Paffrather Straße 7-9

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202-35016

Online-Beratung: www.beratung-caritasnet.de

E-Mail: eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net

Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach

An der Gohrsmühle 18

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202-14-2814

E-Mail: jugendamt@stadt-gl.de

Zartbitter Köln e. V., Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Sachsenring 2 – 4

50677 Köln

Telefon: 0221-31 20 55

E-Mail: info@zartbitter.de

Punktum! – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch

Caritasverband,

Clevischer Ring 39, 51063 Köln,

Telefon: 0221-16861012

E-Mail: punktum@caritas-rheinberg.de

ST. NIKOLAUS
KATH. KIRCHENGEMEINDE RÖSRATH

